

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1946)

Heft: 10

Artikel: Stilles Pedemonte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

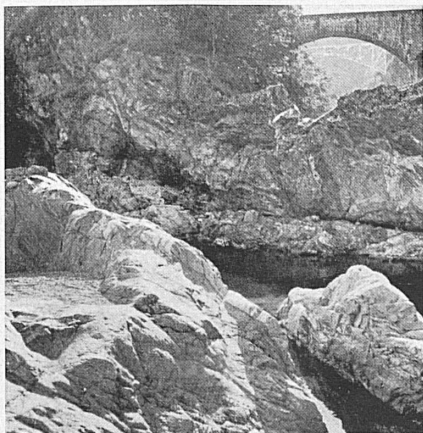
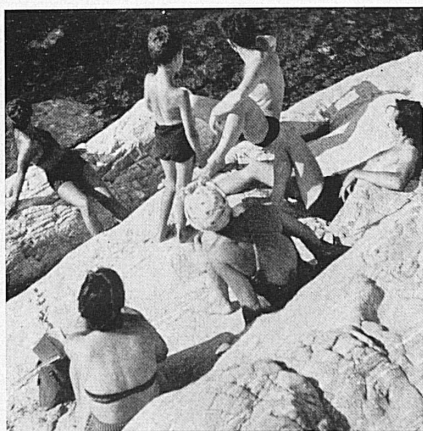
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick aus dem spätsommerlichen Maggia-delta in die breite Pforte des Pedemonte.
— Coup d'œil du delta de la Maggia dans la vaste porte du Pedemonte.

STILLES PEDEMONTE



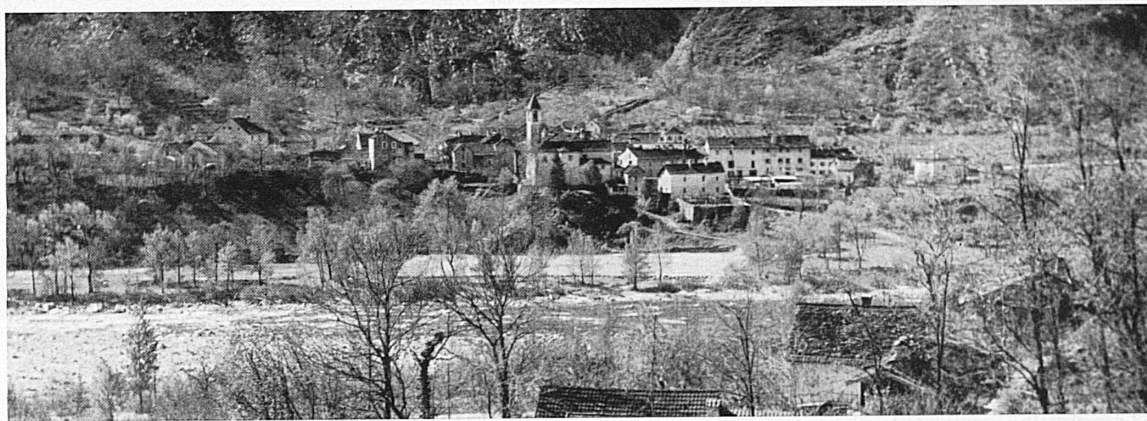
Im malerischen, felsigen Flußbett der Melezza herrscht selbst noch im Herbst ein ungezwungenes Badeleben. — Rechts: Alte steinerne Bank an der Piazza von Golino.
— En haut: En automne encore, des baigneurs se plaisent dans le lit pittoresque de la Melezza. — A droite: Vieux banc à Golino.

Vor einiger Zeit ging durch die Presse die Meldung, daß die Verbindung zwischen Westschweiz und Tessin durch Simplon und Val d'Ossola wieder hergestellt und ohne besondere Grenzschwierigkeiten benutzbar wäre. Eine malerische Südrampe der Alpen ist dem Touristen von neuem erschlossen. Sie führt durch das wilde italienische Grenzland in die gesplattene Welt der Centovalli, ins Pedemonte

und nach Locarno. Das Pedemonte, das Land am Fuß der Berge, umfaßt, politisch gesprochen, die Gemeinden Tegna, Verscio und Cavigliano. Mit dem Dörfchen Golino am Fuß der Terrasse von Intragna und mit Ponte Brolla und Losone an seiner breiten Ausgangspforte zum Delta der Maggia bildet es aber eine große landschaftliche Einheit. Seine sonnigen Talhänge sind längst zu Stationen der Ruhe-



Rechts: Golino am Fuß der Terrasse von Intragna, ein kleines, sauberes Dorf in gepflegten Rebbergen. — A droite: Golino, petit village situé au pied de la terrasse d'Intragna.

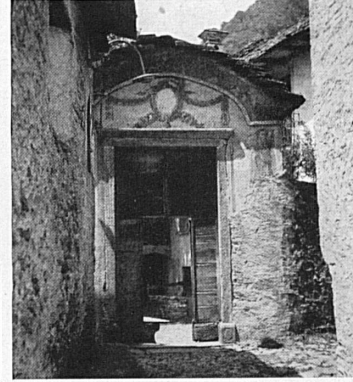
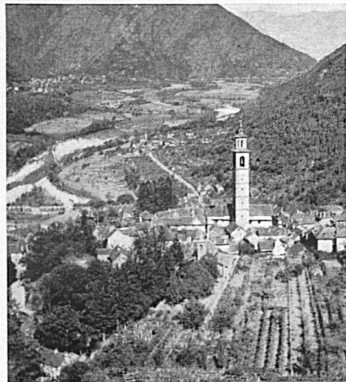


Blick von Intragna auf die Dörfer am sonnigen Talhang und auf Golino. — Vue d'Intragna sur les villages ensoleillés du Pedemonte.

Die Farbigkeit der katholischen Kirche erfüllt die Dörfer: Prozession in Golino. — Procession à Golino.

Alphütten hoch über der Melezza im Talhang von Losone. — Chalets primitifs au-dessus de Losone.

Bemaltes Hoftor in Cavigliano. — Une belle porte peinte à Cavigliano.



bedürftigen geworden, abseits vom Getriebe der Fremdenorte Locarno und Ascona. Tagtäglich aber ist das Pedemonte auch das Ziel der Gäste jener Ferienstädte, der Gäste, die sich seiner stillen Ursprünglichkeit erfreuen. Denn diese Ruhe schafft den notwendigen Ausgleich zur Betriebsamkeit, die sich in jedem ausgesprochenen Fremdenort entwickelt. Ohne sie wären Locarno und Ascona ärmer. Diese

Stille schwebt heute in Gefahr vor periodischer völliger Zerstörung. Während des Krieges eingeführte militärische Kurse im Talgrund der Melezza sollen zur jährlich sich wiederholenden Einrichtung werden. Einige Dörfer beginnen sich dagegen zu wehren, Dörfer einer weiten, von den Nordwinden geschützten Landschaft, von deren unberührten Reizen unsere Bilder reden.

Ks.

Ein gestauter Arm der Melezza in der Ebene von Verscio und Cavigliano. — Eaux refoulées de la Melezza dans la plaine entre Verscio et Cavigliano.

